

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Hierneis BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 26.08.2019

- mit Drucklegung -

Kiesabbau in der Region München

Ich frage die Staatsregierung:

1.1 Wo in der Planungsregion München sind Kiesabbauflächen nach der Regionalplanung prioritär ausgewiesen (bitte mit Angabe des genauen Standorts, der Nummer im Regionalplan und der jeweiligen Größe in Hektar)?

1.2 Welcher Art sind die jeweiligen Flächen (bitte differenziert nach Acker- und Weideflächen, Waldflächen, Bannwald, sonstige Flächen angeben)?

1.3 Welche dieser Flächen haben einen besonderen Wert für Naherholung und Umwelt (bitte auch jeweils vorhandene Schutzgebiete mit Größe und Schutzstatus benennen)?

2.1 Wie weit entfernt ist jeweils der Abstand der Flächen zu geschlossenen Wohnbebauungen?

2.2 Wird bei den Genehmigungsverfahren darauf geachtet, ob Bedarf an Kies tatsächlich vorhanden ist?

2.3 Für welche Flächen liegt jeweils eine Abbaugenehmigung vor?

3.1 Wie viel Kies kann jeweils pro genehmigter Fläche abgebaut werden (bitte jeweils mit Angabe der jährlichen und der Gesamtmenge für die Dauer der genehmigten Auskiesung)?

3.2 Bei welchen Auskiesungsflächen ist das Auffüllen mit Bauschutt erlaubt?

3.3 Wie wird sichergestellt, dass nicht mit asbesthaltigem Bauschutt, grenzwertüberschreitenden oder ungeeigneten Materialien aufgefüllt wird?

4.1 Welcher Art sind die jeweiligen genehmigten Flächen (bitte differenziert nach Acker- und Weideflächen, Waldflächen, Bannwald, sonstige Flächen angeben sowie mit genauem Standort, Nummer im Regionalplan und Größe in Hektar)?

4.2 Welche Menge an Kies wird aktuell jährlich in der Planungsregion München abgebaut?

4.3 Wie hoch ist derzeit der jährliche Kiesbedarf in der Region München?

5.1 Wie hat sich der jährliche Kiesbedarf der Region München in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte mit Angabe für die einzelnen Jahre)?

5.2 Wie viel abgebauter Kies ist aktuell in München und Umland gelagert?

5.3 Wurde der in der Region München abgebaute Kies in den letzten fünf Jahren jeweils ausschließlich in der Region selbst verwendet?

6.1 Wenn nein, wie hoch ist der Anteil des Kieses, der jeweils nach außerhalb verbracht wurde?

6.2 Wohin im Einzelnen wurde der Kies jeweils verbracht?

6.3 Mit welchen Maßnahmen (wie Verwendung von recyceltem Bauschutt, Bauen mit Holz etc.) kann die benötigte Kiesmenge reduziert werden?

7.1 Wie hoch ist das Einsparpotential an Kies, wenn statt Kies recycelter Bauschutt verwendet wird?

7.2 Wie hoch ist das Einsparpotential, wenn nachhaltig z.B. mit Holz gebaut wird?

8.1 Wenn der Gemeinwohlzwecke erfüllende Bannwald im Forst Kasten gerodet wird, erfüllt der dort abgebaute Kies dann ebenfalls Gemeinwohlfunktionen?

8.2 Wofür genau wird der in der Region München abgebaute Kies verwendet werden?